

Anlagen zur IPO

a) Hürde

150 cm

100 cm

Die Hürde hat eine Höhe von 100 cm und eine Breite von 150 cm. (siehe Skizze)

Probesprünge sind während der Vorführung nicht gestattet.

b) Schrägwand

Schrägwand

Vorderansicht
 Höhe 180 cm
 Breite 150 cm

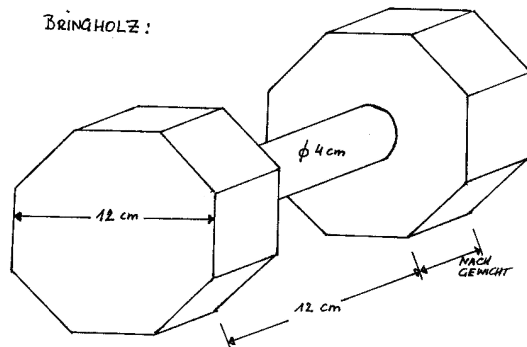
Seitenansicht
 Seitenlänge je 191 cm
 Steigleisten 24 x 48

Die Schrägwand besteht aus zwei am oberen Teil verbundenen Kletterwänden von 150 cm Breite und 191 cm Höhe. Am Boden stehen diese beiden Wände soweit auseinander, dass die senkrechte Höhe 180 cm ergibt. Die ganze Fläche der Schrägwand muss mit einem rutschfesten Belag versehen sein. An den Wänden sind in der oberen Hälfte je 3 Steigleisten 24/48 mm angebracht. Alle Hunde einer Prüfung müssen die gleichen Hindernisse überspringen.

Probesprünge sind während der Vorführung nicht gestattet.

c) Bringhölzer

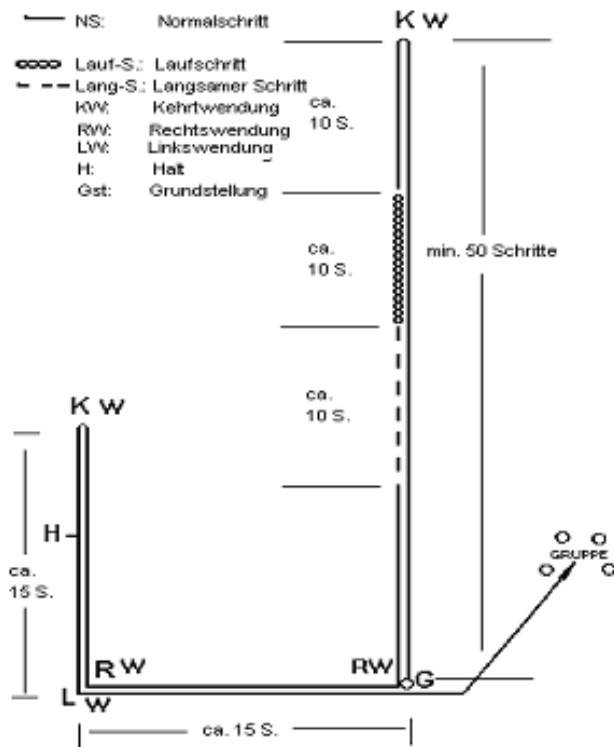
	IPO-1	IPO-2	IPO-3
Ebener Erde	650 Gramm	1.000 Gramm	2.000 Gramm
Hürde	650 Gramm	650 Gramm	650 Gramm
Schrägwand	650 Gramm	650 Gramm	650 Gramm



Bei den Bringübungen sind nur Bringhölzer erlaubt. Die vom Veranstalter bereitgestellten Bringhölzer müssen von allen Teilnehmern verwendet werden. Führereigene Bringhölzer sind **nicht** zugelassen.

Die in der PO vorhandene Zeichnung eines Bringholzes ist lediglich ein Muster. Wichtig ist, dass die Gewichte stimmen und die Stege aus Holz hergestellt sind und dass die Stege mindestens 4 cm von Boden entfernt sind.

d) Ausführung



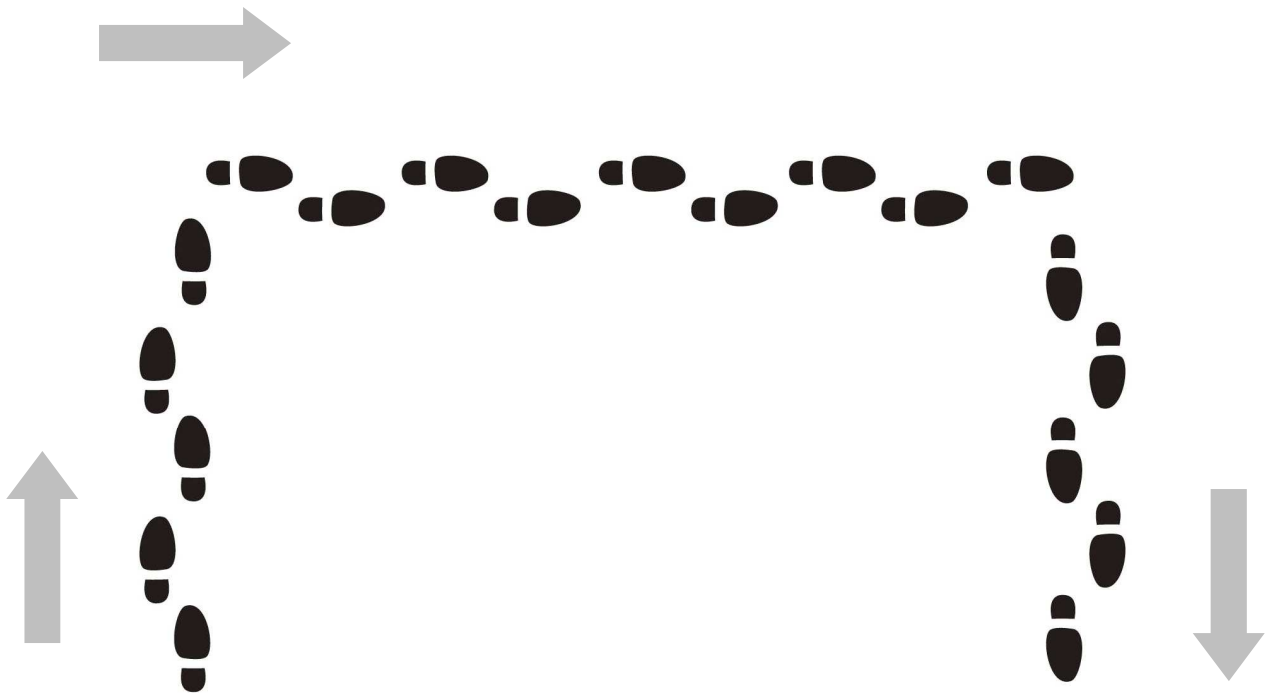
Der Hundeführer begibt sich in der Stufe IPO-1 mit seinem angeleiteten Hund und in den Stufen IPO-2 und 3 mit frei folgendem Hund zum Leistungsrichter, lässt seinen Hund absitzen und stellt sich vor.

Nach Freigabe durch den Leistungsrichter begibt sich der Hundeführer in allen Stufen mit frei folgendem Hund zur Startposition. Auf weitere RA beginnt der Hundeführer die Übung. Aus einer geraden, ruhigen und aufmerksamen Grundstellung folgt der Hund dem Hundeführer auf das Hörzeichen „Fuß“ aufmerksam, freudig, gerade und schnell. Mit dem Schulterblatt muss der Hund immer in Kniehöhe an der linken Seite des Hundeführers in Position bleiben und sich beim Anhalten selbständig, schnell und gerade setzen.

Zu Beginn der Übung geht der Hundeführer mit seinem Hund 50 Schritte ohne anzuhalten geradeaus. Nach der Kehrtwendung und weiteren 10 bis 15 Schritten zeigt der Hundeführer jeweils mit dem Hörzeichen „Fuß“ den Laufschrift und den langsamen Schritt (je 10 - 15 Schritte). Der Übergang vom Laufschrift in den langsamen Schritt muss ohne Zwischenschritte ausgeführt werden.

Die Anfangsgrundstellung „G „ ist gleichzeitig auch der Platz der Endgrundstellung

In der Gruppe muss der HF mit seinem Hund, eine Person Links und eine Person Rechts umgehen.



**Die Art und weise wie Winkeln ausgelegt werden sollen.
Der Winkel muss geschlossen ausgetreten werden.
Eine Fährtenabriss darf nicht erfolgen.**

